

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 72 (2010)
Heft: 1: Beurteilung in der Schule

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Allegra – herzlich Willkommen in Chur! Sommerkurse vom 12. – 23. Juli 2010

swch.ch bietet Kurse und Lehrgänge primär während der unterrichtsfreien Zeit an. In den Kursen wird praxisnah gearbeitet, das Ziel ist die Stärkung der Handlungskompetenz im Bereich «Unterrichten».

Mehr als 100 neue Angebote und rund 150 bewährte Angebote und ein ausgearbeitetes Programm «fortbildungsmusik» sind im Kursprogramm 2010 zu entdecken. swch.ch bietet neben den bekannten Kursen ein kleines aber feines Angebot an Lehrgängen für Lehrpersonen, die gezielt ihre Kompetenzen für die Zukunft sichern wollen:

CAS Gestaltung – Ästhetik und Technik mit Start am 10. Juli in Chur

Sie möchten sich formal qualifizieren und neu auch auf der Primarstufe das Fach Technisches Gestalten/Werken unterrichten? Der CAS Gestaltung – Ästhetik und Technik eignet sich als Weiterbildung für Lehrpersonen mit einer Unterrichtsberechtigung auf der Primarstufe, die im Fach Technisches Gestalten/Werken eine erweiterte Unterrichtsberechtigung erwerben wollen. swch.ch bietet den Lehrgang in Kooperation mit dem Institut Unterstrass an der Pädagogischen Hochschule Zürich an.

CAS Schuleingangsstufe – die bewährte Weiterbildung für Lehrpersonen des Kindergartens, der Primarstufe und für Wiedereinsteigerinnen mit Start am 12. Juli in Chur

Hier werden aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Bildung und Erziehung der 4- bis 8-jährigen Kinder vermittelt und für die Praxis nutzbar gemacht. Seit 2007 bietet swch.ch in Kooperation mit dem Pädagogischen Ausbildungszentrum NMS Bern und dem Institut Unterstrass an der PH Zürich diese Weiterbildung an. Mit dem Zertifikat sind die Absolventinnen gerüstet für einen erfolgreichen und befriedigenden

Einsatz in der Schuleingangsstufe. Sie weisen aktuellstes Wissen über die sozialen und kognitiven Fähigkeiten von 4- bis 8-jährigen Kindern auf und können erfolgreich den Unterricht in altersdurchmischten Gruppen gestalten.

Mediation in der Schule mit Start am 12. Juli in Chur

Für Lehrpersonen, die erfolgreich mediativ handeln wollen und damit Konflikte so lösen, dass eine weitere Zusammenarbeit in der Schule möglich, ja gar erfreulich ist, eignet sich der Lehrgang Mediation in der Schule. swch.ch bietet die einzige spezifische und anerkannte Mediationsausbildung für die Schule an.

Die Arbeit mit Erwachsenen professionalisieren – Didaktik der Erwachsenenbildung für Lehrpersonen mit Start am 12. Juli in Chur

Zum dritten Mal bietet swch.ch, in Zusammenarbeit mit der Akademie für Erwachsenenbildung Schweiz AEB, einen Lehrgang Didaktik für Erwachsenenbildung an. Dieser Lehrgang, mit der Möglichkeit einer SVEB-Zertifizierung nach Abschluss des Lehrganges, stärkt und erweitert das didaktische Repertoire.

Wir freuen uns, Sie in Chur begrüßen zu dürfen!

Cordelia Galli Bohren,
Geschäftsführerin swch.ch

Weitere Informationen unter
www.swch.ch oder bestellen Sie unsere
Broschüren 061 956 90 70.

Agenda und Veranstaltungen

13. MÄRZ 2010, 9.15 – 16.15 UHR PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE GR, CHUR **6. Fachtagung DaZ – Deutsch als Zweitsprache**

Referat, Sprachstandsdiagnostik im DaZ-Unterricht, Workshops

Anmeldung und Informationen:

www.phgr.ch>Weiterbildung>Kursprogramm

20. MÄRZ 2010, 9.15 – 17.00 UHR CHUR

Konfliktmanagement

Workshop – Weiterbildung des HLGR

Anmeldung und Informationen: bis 15.2.2010

Dorli Josty, Er da Ses, 7482 Bergün, e-mail:

dorli.josty@bluewin.ch,

Tel: 081/4071679 (abends)

Siehe auch Schulblatt Dezember 2009, S. 27



Unter dem Motto

Ich und die andern

organisiert das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement (EKUD) am

Mittwoch, 8. September 2010

von 9.00 – 17.00 Uhr

GEHLA, Obere Au, Chur

den

2. BÜNDNER BILDUNGSTAG

Detaillierte Informationen zum Bildungstag 2010 folgen in einer der nächsten Ausgaben des Bündner Schulblattes.

Ferner erhalten die Schulhäuser im Laufe des kommenden Frühlings einen Flyer sowie Anmeldeunterlagen.

Lehrer mit harten Schlägen

Im vergangenen November massen sich die Bündner Lehrpersonen in Chur beim Volleyball. Das Schulhaus Giacometti konnte sich als Sieger durchsetzen – sein Team darf sich ein Jahr lang Bündner Meister nennen.

«Mehr Bewegung in den Schulen» wird von den Lehrpersonen Graubündens gefordert. Gemeint sind damit in erster Linie die Schüler. Dass sich aber auch die Lehrer gerne bewegen, zeigt sich jedes Jahr beim traditionellen Lehrer-Volleyballturnier. Bereits zum sechsten Mal hat die Turn- und Sportlehrerkonferenz Graubünden (TSLK) diesen Event organisiert, diesmal in Chur. «Die Teilnehmerzahl bewegt sich zwar seit einigen Jahren am unteren Limit, aber die Motivation der Teilnehmer ermuntert uns immer wieder von Neuem, das Turnier

aufrechtzuerhalten», erklärt Reto Rauschenbach, Präsident der TSLK.

Spielfreude herrscht

In den Hallen der Gewerbeschule Chur lieferten sich dieses Jahr zehn Teams einen spannenden Kampf am Netz. Neu spielten alle Teams in der gleichen Kategorie. Besonders hart zugeschlagen hat dabei die Mannschaft vom Schulhaus Giacometti, welche Davos auf den zweiten und Schams auf den dritten Platz verwies. Obschon zwischendurch das Spielfieber

stieg, war der Spass an der Bewegung die Hauptsache und die Atmosphäre blieb stets freundschaftlich. Zwischendurch bleibt auch immer Zeit für einen Schwatz unter Berufskollegen.

Nächstes Jahr Davos

Speziell bei diesem Mixedturnier ist, dass immer mindestens drei Frauen auf dem Spielfeld stehen müssen und nur Personen mit einem Lehrerpapier zugelassen sind. Initiiert wurde das Lehrer-Volleyballturnier ursprünglich vom Lehrerturnverein Graubünden, welcher sich 2004 auflöste und die Organisation an die TSLK übergab. Sofern genügend Anmeldungen eingehen, werden die Churer ihren Titel nächstes Jahr in Davos verteidigen können.

Fotos und Informationen auf www.tslk.ch



Ein Angebot für Kindergarten und Schulen

chili: konstruktiver Umgang mit Konflikten

chili Meinungsverschiedenheiten und Konflikte gehören zum Leben. Es ist nicht immer einfach, damit umzugehen. Mögliche Strategien zur Gewaltprävention bietet das Konflikttraining chili des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK.

Die chili-Angebote wirken präventiv und machen Mut zu konstruktivem Konfliktverhalten. Die Teilnehmenden lernen, Konfliktsituationen zu erkennen, anzugehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. chili ist erlebnisorientiert: alltägliche Konfliktbeispiele und spielerische Übungen werden mit Hintergrundwissen zum Thema Konflikt

verknüpft. Das chili-Team besteht aus Fachpersonen mit fundiertem Wissen über Konfliktbearbeitung.

Kontakt und Informationen:

Rotes Kreuz Graubünden, Verena Zindel Castelli, Telefon 081 258 45 94
verena.zindel@srk-gr.ch, www.srk-gr.ch